

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG

Willkommen zur Online-Befragung!

Wir laden Sie herzlich ein, uns Ihre Meinung zum Arbeitsstand für den MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG mitzuteilen. Im Fokus der Befragung stehen drei ausgewählte Lupenflächen. Wir freuen uns auf Ihre Hinweise und Ideen!

Unter siegburg.de stellen wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung. Nach Abschluss der Beteiligung werden Ihre Anregungen in den Masterplan Grün einfließen. Der fertige Masterplan Grün wird abschließend im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beraten und im Rat der Stadt Siegburg beschlossen.



Die Befragung endet am 16. Juni 2023.



ERSTER TEIL: Übergeordnete Planung

Mit dem MASTERPLAN GRÜN entwickelt die Stadt Siegburg ein gesamtstädtisches Freiraumkonzept. Wälder, landwirtschaftliche Flächen und Wasserflächen machen zusammen ca. 55 % des Siegburger Stadtgebiets aus. Hinzu kommen innerstädtische Grünanlagen, wie Parks, Friedhöfe, Spielplätze und Sportflächen. Ziel des Masterplans ist es, diese Grün- und Freiflächen zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

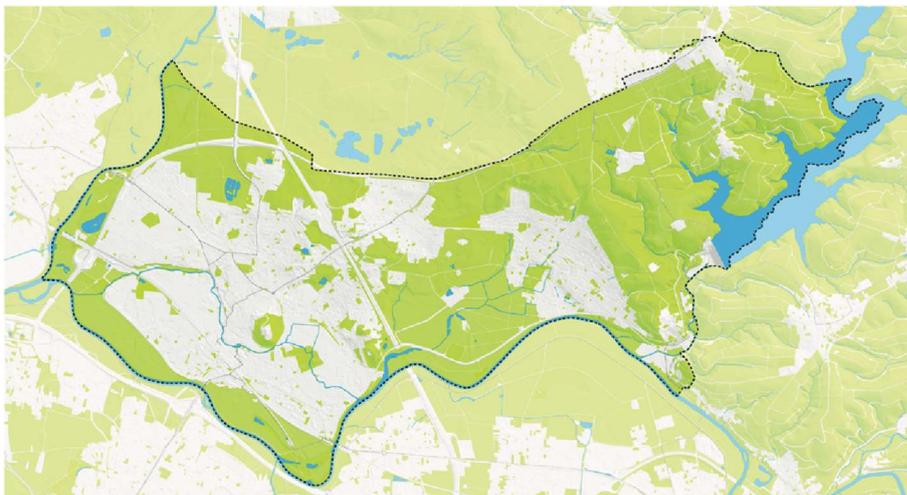


Abb.: Grün- und Freiflächen der Stadt Siegburg

Grün- und Freiflächen erfüllen ganz unterschiedliche Funktionen. Sie sind ein wesentlicher Faktor für Erholung, Freizeit und Lebensqualität. Außerdem leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung und zur Erhöhung der biologischen Vielfalt. Für den MASTERPLAN GRÜN wurden Leitbilder zu den fünf Themen Wasser, Klimaresilienz, Biodiversität, Identität/Erholung und Wohnumfeld entwickelt.

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG

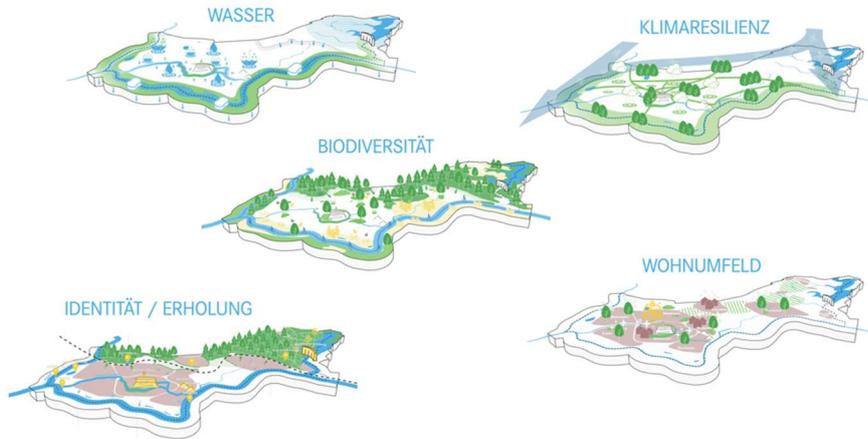


Abb.: Die fünf thematischen Leitbilder

Frage 1: Im Folgenden sind wichtige Aspekte des MASTERPLAN GRÜNS aufgeführt. Welche Aspekte sind Ihnen besonders wichtig? (max. 4 Nennungen, bitte unterstreichen)

- Mehr Natur in der Stadt (z.B. Blühwiesen)
- Attraktive Stadtplätze, die zum Verweilen einladen
(bezieht sich auf die Siegburger Innenstadt, aber auch Kaldauen, Stallberg und die Höhenorte)
- Anpassung an Hitze (z.B. mehr Schatten)
- Stadtnahe Erholungsorte in der Landschaft
- Begrünte Straßenräume
- Klimaresiliente Wälder
- Ein begrüntes Wohnumfeld
- Gründächer und Fassadenbegrünung
- Anpassung an Starkregen (z.B. Reduzierung von Versiegelung)
- Wissensvermittlung und Mitmach-Projekte zum Thema Biodiversität
- Eine gute Wahrnehmbarkeit des Mühlengrabens und Wohlfühlorte am Mühlengraben
- Weiteres:



ZWEITER TEIL: Lupenflächen

Mit den drei Lupenflächen wird der Masterplan Grün beispielhaft umgesetzt. Bei den Lupen handelt es sich um die Flächen „Innenstadt“, „Zeithstraße“ und „Driesch“. Die Lupen liegen nah beieinander. Das bietet die Möglichkeit, einen Teilausschnitt der Siegburger Innenstadt unter verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachten.

Die Planungsbüros haben für die Entwicklung der drei Flächen erste Ideen formuliert. Diese Ideen sollen nun mit Ihrer Hilfe überprüft, gewertet und ergänzt werden.



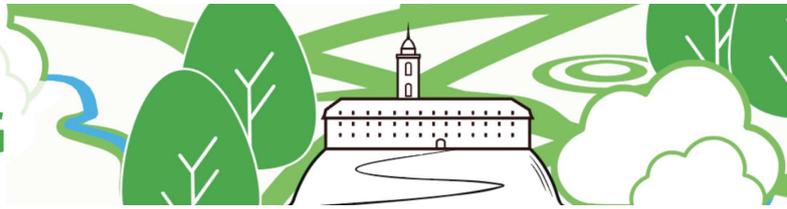
Abb.: Die drei Lupenflächen im Überblick

Lupenfläche 1 „Innenstadt“

Die erste Lupenfläche gehört zum Leitbild „Identität/ Erholung“. Ziel ist die Weiterentwicklung und Verbesserung der öffentlichen Räume. Die Straßen, Gassen und kleinen Plätze innerhalb der Lupenfläche sollen einen einladenden und grünen Charakter haben, zum Verweilen einladen und positiv zum Stadtklima beitragen.

Die Lupenfläche „Innenstadt“ befindet sich östlich des Marktplatzes und schließt direkt an die zentrale Verkehrsachse, die Zeithstraße, an. Seitens der Stadt ist die Sanierung der Holzgasse geplant. Diese befindet sich im Süden der Lupenfläche.

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



Insgesamt ist Ziel, die Attraktivität der Lupenfläche „Innenstadt“ zu steigern. Ideen sind die Entwicklung von Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten sowie die Erhöhung des Grünanteils. Straßen- und Gebäudebegrünung sollen den Innenstadtbereich attraktiver machen, für eine Kühlung der Umgebung sorgen und die Biodiversität fördern. Mithilfe von Elementen für die Regenrückhaltung kann das Regenwasser für die Bewässerung der Bepflanzung genutzt werden. Durch die Verwendung von nachhaltigen Materialien- wie beispielsweise wasserdurchlässiges, helles Pflaster und schattenspendenden Bäumen- wird eine Anpassung an die Hitzeperioden erzielt. Die Biodiversität kann z.B. durch mehr heimische Bäume und Blühaspekte gesteigert werden.



Abb.: Bestandsplan für die Innenstadt

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



Abb.: Erste Ideen für die Innenstadt

Frage 2: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?

- Schaffung von einladenden Aufenthaltsbereichen (Bänke, Sitzgelegenheiten)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Schaffung von punktuellen Angeboten für Kinder (z.B. kleinere Spielangebote, punktuelle Möglichkeiten zur Naturerfahrung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Kühlung des Innenstadtbereichs / Anpassung an Hitze (z.B. mehr Schatten durch Bäume und Verwendung von nachhaltigen Materialien wie heller Bodenbelag)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



- Maßnahmen zum Klimaschutz (z.B. Solarenergie für die Straßenbeleuchtung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Attraktive Gestaltung mit Wiedererkennungswert

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Erhöhung der Regenrückhaltung (z.B. Reduzierung der Versiegelung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Fassadenbegrünung und Schaffung von Gründächern

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Erhöhung der Biodiversität (z.B. Verwendung heimischer Bäume, Schaffung von Blühaspekten für Insekten)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

Frage 3: Haben Sie weitere Anregungen, Hinweise oder Ideen für die zukünftige Entwicklung der Lupenfläche „Innenstadt“?



Lupenfläche 2 „Cool Street Zeithstraße“

Die zweite Lupenfläche gehört zum Leitbild „Klimaresilienz“. Ziel ist die Entwicklung einer sogenannten „Cool Street“, die an die Anforderungen des prognostizierten Klimawandels gut angepasst ist. Die Zeithstraße soll außerdem ein attraktiver und sicherer Straßenraum sein.

Die Zeithstraße ist eine zentrale Verkehrsachse in Siegburg mit Anbindung an benachbarte Orte über die B56 und in Richtung der Autobahn. Sie dient als direkte Anbindung für Schulen, Freizeitaktivitäten (z.B. Schwimmbad Oktopus) und Gewerbebetriebe und verknüpft sich im Südwesten mit der Fuß- und Radwegeverbindung „grüner Saum“. Die Zeithstraße wird zukünftig in Zusammenhang mit dem Kleiberg saniert.

Ziel ist es, die Zeithstraße für Radfahrer und Fußgänger attraktiver und sicherer zu gestalten. Außerdem sollen beschattete Aufenthaltsbereiche geschaffen und der Grad der Versiegelung reduziert werden. Insgesamt soll der Grünanteil erhöht werden. Idee ist es, einen grünen Straßenzug zu schaffen, der zukunftsorientierte und klimafreundliche Mobilität fördert, Regenwasser lokal aufnimmt und zu einem positiven Stadtklima beiträgt.



Abb.: Bestandsplan für die Zeithstraße



Abb.: Erste Ideen für die Zeithstraße

Frage 4: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?

- Schaffung von einladenden Aufenthaltsbereichen (Bänke, Sitzgelegenheiten)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Erhöhung der Regenrückhaltung (z.B. Reduzierung der Versiegelung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Schaffung eines attraktiven Stadteingangs in die Innenstadt

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



- Kühlung des Straßenzugs/Anpassung an Hitze (z.B. mehr Schatten durch Bäume)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Gute Nutzbarkeit der Straße als Radfahrer

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Gute Nutzbarkeit der Straße als Fußgänger

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Maßnahmen zum Klimaschutz (z.B. Solarenergie für die Straßenbeleuchtung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Begrünung (Bäume, Hecke, bepflanzte Bereiche)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Barrierefreiheit

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Gute Verknüpfung mit dem „grünen Saum“

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



- Visuelle und biologische Aufwertung der Haltestellen des ÖPNV durch Dachbegrünung

nicht wichtig

1

2

3

4

5

sehr wichtig

- Car/Bike-Sharing Plätze

nicht wichtig

1

2

3

4

5

sehr wichtig

- Umnutzung von verkehrlich nicht nutzbaren Bereichen

nicht wichtig

1

2

3

4

5

sehr wichtig

Frage 5: Haben Sie weitere Anregungen, Hinweise oder Ideen für die zukünftige Entwicklung der Lupenflächen „Cool Street Zeithstraße“?



Lupenfläche 3 „Driesch“

Die dritte Lupenfläche gehört zum Leitbild „Wohnumfeld“. Die Lupenfläche „Driesch“ soll ein möglichst grünes Wohnumfeld haben und damit zur Klimaanpassung und Erhöhung der Biodiversität beitragen.

Das Wohnumfeld im Stadtteil „Driesch“ stellt sich im Norden recht grün dar und umfasst größere Innenhöfe und private Gärten. Die höchste bauliche Dichte zeigt sich hingegen im Bereich zwischen Agger- und Gartenstraße, der fast frei von Grünflächen ist. Ziel für die Lupenfläche ist es, die bestehenden Grünflächen zu erhalten und deren Potenziale zu nutzen. Ideen sind die Reduzierung der Versiegelung, die Ergänzung von Gebäude- und Straßenraumbegrünung und die Förderung heimischer Pflanzen. In Kooperation mit der Bürgerschaft kann so eine stark durchgrünte Nachbarschaft entstehen, die einen wichtigen Betrag zur Klimaanpassung und Erhöhung der Biodiversität leistet.

Außerdem soll die Entwicklung der Lupenfläche mit der Förderung klimaschonender Mobilitätsangebote, wie beispielsweise Car- und Bike- Sharing Angeboten, Hand in Hand gehen.



Abb.: Bestandsplan für das Wohnumfeld im Stadtteil „Driesch“



Abb.: Erste Ideen für das Wohnumfeld im Stadtteil „Driesch“

Frage 6: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?

- Schaffung von gemeinschaftlichen Treffpunkten für die Nachbarschaft

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Schaffung von Angeboten für Kinder (z.B. kleinere Spielangebote, punktuelle Möglichkeiten zur Naturerfahrung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Erhaltung bestehender privater Grünflächen

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

MASTERPLAN GRÜN SIEGBURG



- Erhöhung der Regenrückhaltung (z.B. Reduzierung der Versiegelung)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- „Blick ins Grüne“ aus der Wohnung

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Kühler Wohnort bei Hitze durch Straßen- und Gebäudebegrünung

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Car/Bike- Sharing Plätze in der Nähe

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

- Steigerung der Biodiversität (z.B. Pflanzenreichtum, Verwendung heimischer Bäume und Sträucher, Nistmöglichkeiten für Vögel)

nicht wichtig ○ ○ ○ ○ ○ sehr wichtig
1 2 3 4 5

Frage 7: Haben Sie weitere Anregungen, Hinweise, Ideen für die zukünftige Entwicklung der Lupenfläche „Driesch“? (freie Eingabe mit begrenzter Zeichenanzahl)



DRITTER TEIL: Abschluss

Frage 8: Haben Sie abschließend weitere Hinweise und Anregungen zum MASTERPLAN GRÜN? (freie Eingabe mit begrenzter Zeichenanzahl)

Angaben zur Person

Wir freuen uns, wenn Sie uns abschließend ein paar Informationen zu Ihrer Person mitteilen.

Frage 9: Wie alt sind sie? (bitte unterstreichen)

unter 18 Jahre

18 - 24 Jahre

25 - 39 Jahre

40 - 65 Jahre

über 65 Jahre

Frage 10: Wo wohnen Sie? (bitte unterstreichen)

- Brückberg
- Nordstadt
- Stallberg
- Kaldauen
- Braschoß
- Zange
- Innenstadt
- Wolsdorf
- Seligenthal
- Deichhaus

Frage 11: Leben Kinder in Ihrem Haushalt?

Frage 12: Wie viele Personen leben in ihrem Haushalt?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!